

Andreas Zekorn

245) 5. Dießen (Pfd) mit Heidenhof (Hf, 461) 6. Neckarhausen (Hf) mit Höhenhof (Hf, 15)

1838, Sept. 21: Vom Oberamt Haigerloch: Betra, Fischingen

1850 – 1854: Preußisches Oberamt

1854, Jan. 18: Auflösung des Oberamts und Zuteilung zum Oberamt Haigerloch

3.5 OBERAMT HAIGERLOCH (10 976 Einw.)¹³⁴

Vor 1806: Herrschaften Haigerloch und Wehrstein (Betra, Empfingen, Fischingen), Fürstentum Hohenzollern-Sigmaringen

1806 – 1850: Fürstliches Oberamt

Stand 1836:

1. Haigerloch (St, 1358, davon: 1053 Christen, 305 Juden), 2. Betra (Pfd, 1 123), 3. Bietenhausen (Pfd, 317), 4. Bittelbronn (D, 437), 5. Empfingen (Pfd, 1 910) mit Henstetten (W, 33), 6. Fischingen (Pfd) mit Wehrstein (Hf, 472), 7. Gruol (Pfd, 1 145), 8. Hart (Pfd, 449), 9. (Heiligen)zimmern (Pfd, 456), 10. Höfendorf (Pfd) mit Kremensee (Hf, 401), 11. Imnau (Pfd, 591), 12. Stetten (Pfd, 670), 13. Trillfingen (Pfd) mit Salenhof (Hf) und Seehof (Hf, 1 049), 14. Weildorf (Pfd) mit Hospach (Hf) und Tannenburg (Hf, 565)

1838, Sept. 21: zum Oberamt Glatt: Betra, Fischingen

1850: Preußisches Oberamt

1854, Jan 18: Zuteilung des Oberamts Glatt

3.6 OBERVOGTEIAMT HETTINGEN¹³⁵

Bis 1806: Herrschaft der Freiherren Speth von Zwiefalten auf Hettingen

1806 – 1814: Obervogteiamt der Freiherren Speth von Zwiefalten auf Hettingen

1814: Vereinigung mit dem Oberamt Gammertingen (Einwohnerzahlen 1836: siehe dort)

¹³⁴ HODLER: Haigerloch (wie Anm. 133), S. 151 ff., S. 609 ff.; Land Baden-Württemberg (wie Anm. 128), Bd. VII, S. 175 f.

¹³⁵ Einwohnerzahlen 1838: siehe Oberamt Gammertingen; BURKARTH: Gammertingen-Hettingen (wie Anm. 132), S. 89, S. 166 ff.; WIEST: Gammertingen (wie Anm. 132), bes. S. 50 ff., S. 179 ff., S. 191 ff.; SEIGEL: Geschichte des Kreisgebiets (wie Anm. 1), S. 89 f.; Land Baden-Württemberg (wie Anm. 128) Bd. VII, S. 781 ff; vgl. auch die weitere, unter Anm. 132 genannte Literatur.